



Antwort zur Anfrage Nr. 1186/2015 der ÖDP-Ortsbeiratsfraktion betreffend **Sinti und Roma in HaMü (ÖDP)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1.1 Werden Sinti und Roma, die in einer Siedlung auf dem Hartenberg wohnen, weiterhin durch städtische Stellen oder freie Träger betreut?

Auf dem Hartenberg gibt es kein separates Angebot für Sinti und Roma. Die Angebote, die von Seiten der freien Träger, wie z.B. die offene Kinder- und Jugendarbeit und die städtische Schulsozialarbeit stehen jedoch auch Sinti und Roma zur Verfügung. Im Rahmen der Einzelfallhilfe (HzE, §8a, allgemeine formlose Betreuung und Beratung nach SGB) findet eine Betreuung durch den ASD statt.

1.2 Wenn ja, durch welche städtischen Stellen oder freie Träger?

Siehe 1.1.

1.3 Wenn nein, wie ist die Betreuung sonst organisiert?

Siehe 1.3.

1.4 Ist das Betreuungsangebot nach Altersgruppen und /oder geschlechtsspezifisch aufgeteilt?

Die der Verwaltung bekannten Angebote insbesondere der Kinder- und Jugendhilfe sind sowohl alters- als auch geschlechtsspezifische ausgerichtet.

**2. Wird dieses Betreuungsangebot auch von Sinti und Roma genutzt, die nicht im Stadtteil Hartenberg-Münchfeld wohnen?
Wenn ja, in welchem Umfang?**

Hierzu liegen der Verwaltung keine Erkenntnisse vor.

Mainz, 07.07.2015

gez.

Kurt Merkator
Beigeordneter